



Presseinformation

Nr. 25/15
20.08.2015

Verkehrsumlegung im Zuge des A 3-Ausbaus und Sperrung der beiden Unterführungen „Mittlerer Geisbergweg“ und „Im Rosengarten“

Am kommenden Montag, den 24. August 2015, wird der Verkehr auf der BAB A 3 zwischen der Anschlussstelle Würzburg/Randersacker und der Rastanlage Würzburg-Nord in eine Baustellenverkehrsführung auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt gelegt. Im weiteren Bauablauf werden die beiden Unterführungen „Mittlerer Geisbergweg“ und „Im Rosengarten“ gesperrt.

In der Nacht von Montag, den 24. August auf Dienstag, den 25. August, wird im Zuge des fortschreitenden A 3-Ausbaus bei Würzburg der Verkehr zwischen der Anschlussstelle Würzburg/Randersacker und der Rastanlage Würzburg-Nord in eine neue Verkehrsführung umgelegt. Dabei werden auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt fünf verengte Fahrstreifen eingerichtet – drei in Fahrrichtung West und zwei in Fahrtrichtung Ost. Diese Verkehrsführung wird im Bereich der Rastanlage Würzburg-Nord in die bereits bestehende Verkehrsführung übergeleitet.

Mit der Verkehrsumlegung können die Arbeiten zur Verlängerung der südlichen Behelfsfahrbahn bis zur Rastanlage Würzburg-Süd beginnen. Die Arbeiten für dieses Provisorium sollen bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus wird mit der neuen Verkehrsführung auch das Baufeld für die Herstellung der endgültigen Richtungsfahrbahn Nürnberg ab der Rastanlage Würzburg-Süd bis zur Mainbrücke Randersacker freigemacht. Im Zuge dieser Ausbauarbeiten werden auch die beiden Unterführungen „Mittlerer Geisbergweg“ und „Im Rosengarten“ erneuert. Dazu müssen beide Bauwerke gesperrt werden. Während die Erschließung der Anliegergrundstücke oberhalb der Unterführung „Mittlerer Geisbergweg“ rückwärtig über eine Zufahrt vom Wiener Ring aus erfolgen wird, kann die Unterführung „Im Rosengarten“ außerhalb des Zeitraums für den Abbruch des Altbauwerks und der Herstellung der Gründung von Fußgängern benutzt werden.